

## Expertenforum „Faserverbund-Biokunststoffe“ in Chemnitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Werkstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen stellen zunehmend eine wirtschaftlich und technisch interessante Alternative zu konventionellen Materialkonzepten dar. Das Einsatzspektrum reicht hierbei von naturfasergefüllten Kunststoffen über biobasierte Polymere bis hin zu Verbundwerkstoffen vollständig nativen Ursprungs. Bei einfachen Konsumgütern oder komplexen Leichtbauteilen für die Automobilindustrie sind naturbasierte Werkstoffkombinationen bereits erfolgreich umgesetzt. Aber auch hier ist das Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft. Durch eine zielgerichtete Entwicklung und Anpassung der Eigenschaften an neue Anforderungen können zahlreiche weitere Anwendungsfelder erschlossen und erdölbasierte Verbundwerkstoffe substituiert werden.

Das Biokunststoff-Team des Instituts für Strukturleichtbau der TU Chemnitz lädt Interessenten aus der Industrie zum **kostenfreien Expertenforum** rund um das Thema „Faserverbund-Biokunststoffe“ ein. Neben der Darstellung des aktuellen Entwicklungsstands berichten Unternehmen aus der kunststoffverarbeitenden Industrie – Material- und Bauteilhersteller – über ihre Erfahrungen zum Einsatz von Biokunststoffcompounds und naturbasierten Verbundwerkstoffen. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Kompetenznetzwerks zur Verarbeitung von Biokunststoffen durchgeführt, gefördert durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) mit Mitteln des BMEL.

Das Expertenforum mit anschließender Technologievorführung zur automatisierten Bauteilfertigung aus unidirektional verstärkten Naturfaser-Tapes findet am **23. März 2017** im Konferenzraum des **eniPROD-Gebäudes, Reichenhainer Straße 88, 09126 Chemnitz** (Zieladresse für Navigationsgeräte, s. auch die Anfahrtsskizze im Anhang) statt.

### Programmablauf:

13.00	Begrüßung und thematische Einführung	SLK/TU Chemnitz
13.10	Dr. Michael Schweizer: Trends bei Biokunststoffen - Anwendungsbeispiele und Neuentwicklungen	TECNARO GmbH
13.40	Marc Mohring: ARBOCEL® Holz- und Cellulosefasern – etablierte Faserstoffe für Bioverbundwerkstoffe	J. Rettenmaier & Söhne GmbH & Co. KG
14.10	Kaffeepause	
14.45	Dr.-Ing. Klaus Philipp: Faserverstärkte Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen im automobilen Innenraum – Serieneinsatz und Weiterentwicklungen	Toyota Boshoku Europe N.V. Munich
15.15	Dr.-Ing. Roman Rinberg: Biobasierte Faser-Kunststoff-Verbunde mit unidirektionaler Naturfaserverstärkung für technische Anwendungen	SLK/TU Chemnitz
15:45	Offene Diskussion – Zukunftsszenarien für Faserverbund-Biokunststoffe	Moderation SLK/TUC
16:30	Technologievorführung im MERGE Technology Centre Lightweight Structures	

**Anmeldung/Ansprechpartner:** Dipl.-Wi.-Ing. Sebastian Buschbeck  
E-Mail: [sebastian.buschbeck@mb.tu-chemnitz.de](mailto:sebastian.buschbeck@mb.tu-chemnitz.de)  
Tel.: +49 371/531-38921



## Anreisebeschreibung Expertenforum „Faserverbund-Biokunststoffe“

Achtung: Wegen Bauarbeiten in der Reichenhainer Straße veränderte Anfahrt

Stand: 15.2.17



### Per AUTO

- A 72, Ausfahrt Chemnitz-Süd, B 173 in Richtung Chemnitz, nach ca. 1,5 km nach rechts auf den Südring (B 169) abbiegen
- Abfahrt Technische Universität Richtung Zentrum
- Auf der Reichenhainer Straße am Campus der Technischen Universität vorbeifahren und bei der nächsten Möglichkeit in Höhe der Rosenbergstraße wenden (nicht einbiegen!), die Reichenhainer Straße stadtauswärts fahren bis Höhe Haus-Nr.66 (Telekom), dort rechts abbiegen
- nach einer Links-Rechts-Links Kombination geradeaus am Fraunhofer IWU vorbei bis zur MERGE-Halle (links) und dem eniPROD-Gebäude (rechts)
- Zieladresse für Navigationsgeräte: Reichenhainer Str. 88, 09126 Chemnitz (Adresse des Nachbargebäudes Fraunhofer IWU)

### Per BAHN

- ab Chemnitz-Hbf. mit dem Taxi (ca. 10 min) oder
- ab Schillerplatz (5 min vom Hbf.) mit dem Bus Linie 51 in Richtung Reichenhain bis Haltestelle TU Campus, von dort 3 min zu Fuß bis zum eniPROD-Gebäude